

Mensch ohne Seele

Roman von Günther Schwab

Buchhändler-Urteil:

„Man erhält oft Leseexemplare und zu 90 Prozent möchte man sie dem Verleger an den Kopf werfen, daß er es wagt, sich in die Gefühlswelt des Sortimenters mit solchem Mist einzumischen. Aber diesmal haben Sie eine Perle entdeckt, die Sie mit Recht vor die S... ortimenter werfen. Der Schwab ist wirklich ein Prachtkerl! Schön sind der erste und zweite Teil des Buches, aber - und das ist das Wunderbare - am schönsten ist der dritte Teil, wo sich der Mensch zu der Erkenntnis hinleibt, daß er doch eigentlich Sühnenflucht begangen hat und daß das Einzelwesen erst in der Gemeinschaft zur vollen Entfaltung kommt. Im Gegensatz zu dem Großteil der Bluboliteratur usw. die rechte Erkenntnis, daß sich die Gemeinschaft aus dem Individuellen entwickelt und daß ein ewiges Gesetz besteht - Einzelwesen - Gemeinschaft - Einzelwesen.“

Herr Fritz Schmorl (Schmorl & v. Seefeld Nf.), Hannover



S. G. Speidel'sche Verlagsbuchhandlung